

Jahresbericht zum 30. September 2022. Frankfurter-Sparinvest Deka

Ein OGAW-Sondervermögen deutschen Rechts.

Verwaltungsgesellschaft: Deka Investment GmbH

Bericht der Geschäftsführung.

30. September 2022

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung Ihres Fonds Frankfurter-Sparinvest Deka für den Zeitraum vom 1. Oktober 2021 bis zum 30. September 2022.

Bis in den Februar hinein dominierten die Auswirkungen der Corona-Pandemie das Szenario an den weltweiten Finanzmärkten. Die Erholung der globalen Wirtschaft setzte sich fort und die Mischung aus voranschreitenden Impfkampagnen und hoher Liquidität am Markt auf der Suche nach auskömmlichen Renditen führte bis Ende 2021 trotz wechselhafter Konjunkturaussichten zu einer lebhaften Nachfrage an den Aktienmärkten. Ab Ende Februar stand das Geschehen an den internationalen Kapitalmärkten dann im Schatten des völkerrechtswidrigen Angriffs Russlands auf die Ukraine, in dessen Folge umfangreiche Sanktionsmaßnahmen des Westens gegen den Aggressor auf den Weg gebracht wurden. Russland seinerseits stoppte die Lieferung von Gas in mehrere europäische Länder oder reduzierte die Liefermengen, was zu weiteren signifikanten Preissteigerungen bei Energie und Rohstoffen führte sowie Befürchtungen hinsichtlich einer Energie-Knappheit im nächsten Winter auslöste.

In der Geld- und Fiskalpolitik rückte im Laufe des Berichtszeitraums die rasante Inflationsentwicklung in den Vordergrund. Sowohl EZB als auch Federal Reserve vollzogen vor diesem Hintergrund die Leitzins-Wende. Während die Fed diesen im Zeitraum von März bis Juli in vier Schritten um insgesamt 225 Basispunkte erhöhte, folgte die EZB im Juli mit einer ersten Anhebung um 50 Basispunkte. Dank einer stark expansiven Finanzpolitik haben sich die USA rascher als Europa von der Pandemie erholt. Zudem trifft der Krieg gegen die Ukraine die europäische Wirtschaft um ein Vielfaches stärker, wodurch sich Zinserhöhungen für die EZB problematischer darstellen. An den Rentenmärkten stiegen die Renditen per saldo kräftig an. Zum Ende der Berichtsperiode rentierten 10-jährige deutsche Bundesanleihen bei plus 1,5 Prozent, laufzeitgleiche US-Treasuries lagen bei plus 3,2 Prozent. Nahezu sämtliche bedeutenden Aktienmärkte weltweit rangierten auf Jahres-Sicht im negativen Bereich. Die Inflationsentwicklung, hohe Rohstoffpreise, Lieferkettenprobleme sowie der Krieg in der Ukraine setzten die Kurse seit Jahresbeginn 2022 wiederholt unter Druck. Insbesondere Wachstumstitel – etwa aus dem Technologiebereich – waren hiervon überdurchschnittlich stark betroffen. In China belasteten zudem Lockdown-Maßnahmen und der sich zuletzt verschärfende Taiwan-Konflikt. Signifikant unter Druck geriet auch der Euro, der sich zum US-Dollar in Richtung Parität entwickelte.

Auskunft über die Wertentwicklung und die Anlagestrategie Ihres Fonds erhalten Sie im Tätigkeitsbericht. Gerne nehmen wir die Gelegenheit zum Anlass, um Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen zu danken.

Ferner möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Änderungen der Vertragsbedingungen des Sondervermögens sowie sonstige Informationen an die Anteilinhaber im Internet unter www.deka.de bekannt gemacht werden. Darüber hinaus finden Sie dort ein weitergehendes Informations-Angebot rund um das Thema „Investmentfonds“ sowie monatlich aktuelle Zahlen und Fakten zu Ihren Fonds.

Mit freundlichen Grüßen

Deka Investment GmbH
Die Geschäftsführung



Dr. Ulrich Neugebauer (Sprecher)



Jörg Boysen



Thomas Ketter



Thomas Schneider

Inhalt.

Tätigkeitsbericht	5
Vermögensübersicht zum 30. September 2022	7
Vermögensaufstellung zum 30. September 2022	8
Anhang	13
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	16
Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe	18

Der Erwerb von Anteilen darf nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes, dem der letzte Jahresbericht und gegebenenfalls der letzte Halbjahresbericht beigefügt sind, erfolgen.

Jahresbericht 01.10.2021 bis 30.09.2022

Frankfurter-Sparinvest Deka

Tätigkeitsbericht.

Das Anlageziel des Fonds Frankfurter-Sparinvest Deka ist ein mittel- bis langfristiger Kapitalzuwachs durch eine positive Entwicklung der Kurse der im Sondervermögen enthaltenen Vermögenswerte.

Dem Fonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Mit diesem verfolgt das Fondsmanagement die Strategie, mindestens 51 Prozent in Aktien von Unternehmen zu investieren, die in deutschen Aktienindizes enthalten sind. Der Fonds investiert dabei überwiegend in Standardwerte (so genannte Blue Chips). Der Investmentprozess erfolgt im Rahmen einer Gesamtunternehmenseinschätzung, wobei in erster Linie Bilanzdaten und betriebswirtschaftliche Kennzahlen wie z.B. Eigenkapitalquote und Nettoverschuldung sowie qualitative Bewertungskriterien wie z.B. die Qualität der Produkte und des Geschäftsmodells des Unternehmens analysiert werden. Ergänzend wird die Markt- und Branchenattraktivität auf Basis volkswirtschaftlicher Daten bewertet. Um den Erfolg des Wertpapierauswahlprozesses zu bewerten wird der Index 100% HDAX Total Return in EUR® verwendet.¹⁾ Die initiale und kontinuierliche Wertpapierauswahl erfolgt im Rahmen des beschriebenen Investmentansatzes unabhängig von diesem Referenzwert und damit verbundenen quantitativen oder qualitativen Einschränkungen. Dieser Investmentfonds darf mehr als 35 Prozent des Sondervermögens in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente der Bundesrepublik Deutschland und des Landes Hessen investieren. Weiterhin können Geschäfte in von einem Basiswert abgeleiteten Finanzinstrumenten (Derivate) getätigt werden.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten (Angaben gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852).

Belastendes Umfeld

Das übergeordnete makroökonomische Umfeld war im Berichtszeitraum hauptsächlich durch den immer weiter steigenden Inflationsdruck gekennzeichnet, der sich zudem aufgrund des Ukraine-Kriegs nochmals deutlich verschärfte. Die steigende Inflation hat einen Richtungswechsel in der Notenbankpolitik eingeleitet und sowohl die EZB als auch die US-amerikanische Fed priorisieren die Eindämmung des Preisauftriebs im Vergleich zur vorher im Fokus stehenden Unterstützung der Volkswirtschaften. Der Fonds war innerhalb dieser Rahmenbedingungen aufgrund seines Fokus auf den deutschen Aktienmarkt besonders von dem überdurchschnittlich hohen Energiekostenanstieg in Deutschland betroffen, der einerseits die Wettbewerbsfähigkeit des deutschen Industriestandorts belastet und andererseits zu einem im internationalen Vergleich überdurchschnittlichen Kaufkraftverlust der deutschen Verbraucher führt. Zwar ist Deutschland verglichen mit anderen Ländern teilweise deutlich weniger verschuldet, weshalb die Bundes- und Länderregierungen durch entschlossene Stützungsmaßnahmen die Belastungseffekte abfedern können.

Wichtige Kennzahlen

Frankfurter-Sparinvest Deka

Performance*	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
	-25,4%	-4,1%	-2,6%

ISIN DE0008480732

* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Veräußerungsergebnisse im Berichtszeitraum

Frankfurter-Sparinvest Deka

Realisierte Gewinne aus	in Euro
Renten und Zertifikate	0,00
Aktien	6.110.987,40
Zielfonds und Investmentvermögen	0,00
Optionen	229.384,49
Futures	680.745,55
Swaps	0,00
Metallen und Rohstoffen	0,00
Devisentermingeschäften	0,00
Devisenkassageschäften	16.264,82
sonstigen Wertpapieren	4.649,13
Summe	7.042.031,39

Realisierte Verluste aus	in Euro
Renten und Zertifikate	0,00
Aktien	-4.213.819,86
Zielfonds und Investmentvermögen	0,00
Optionen	-154.863,65
Futures	-205.184,31
Swaps	0,00
Metallen und Rohstoffen	0,00
Devisentermingeschäften	0,00
Devisenkassageschäften	-98,85
sonstigen Wertpapieren	0,00
Summe	-4.573.966,67

Der wahrscheinlich unumkehrbare Trend, die Abhängigkeit vom russischen Gas zu beenden, wird strukturell in den nächsten Jahren aber zu vergleichsweise überdurchschnittlichen Energiekosten für deutsche Unternehmen und Verbraucher führen, was mit nachhaltigen Belastungen verbunden sein dürfte.

Der Frankfurter-Sparinvest Deka war im Berichtszeitraum nahezu voll investiert. Zum Stichtag lag die Investitionsquote in Aktien bei 97,2 Prozent. Das Fondsmanagement legte im Berichtszeitraum den Investitionsschwerpunkt weiterhin auf deutsche Aktien. Daneben wurde ein kleiner Teil in europäische Titel investiert, sofern im europäischen Ausland attraktive Alternativen zu deutschen Werten in ähnlichen Sektoren bestanden oder interessante Investment-Themen durch deutsche Aktien nicht abgebildet werden konnten.

Unter dem Aspekt des hohen Inflationsdrucks sowie der sich abschwächenden Konjunktur in Europa und den USA favorisierte das Fondsmanagement Branchen, die von steigenden Zinsen

Frankfurter-Sparinvest Deka

profitieren bzw. vergleichsweise wenig konjunkturabhängig sind. Hierzu zählten die Sektoren Versicherungen, Versorger und Technologie. Im Gegenzug fanden etwa Automobil- oder Konsumgütertitel weniger Beachtung, da diese unter dem Kaufkraftverlust der Konsumenten stärker leiden.

Die höchsten Bestände auf Einzelwertebene bildeten zuletzt Linde, SAP, Deutsche Telekom und Airbus. Das Fondsmanagement beteiligte sich im Berichtsverlauf zudem an der Neuemission von Porsche. Es wurden regelmäßig Puts auf Einzelwerte zur Erwerbsvorbereitung sowie Calls auf Einzelwerte zur Veräußerungsvorbereitung verkauft. Des Weiteren diente der vereinzelte Kauf von Put-Optionen auf den DAX der Absicherung des Fondsvermögens. Zur Investitionsgradsteuerung nutzte das Fondsmanagement darüber hinaus noch Einzelwert- bzw. Index-Futures.

Die wesentlichen Beiträge, die sich positiv auf die Wertentwicklung im Berichtszeitraum ausgewirkt haben, ergaben sich aus der starken Akzentuierung des Versicherungssektors sowie bei der Einzeltitelauswahl u.a. aus der Positionierung in Münchener Rück. Negative Effekte resultierten hingegen bei der Branchengewichtung u.a. zeitweise aus dem Engagement im Immobiliensektor. Insgesamt wurde die Wertentwicklung jedoch von dem überaus schwachen Gesamtmarkt dominiert.

Der Fonds Frankfurter-Sparinvest Deka verzeichnete im Berichtszeitraum eine Wertentwicklung von minus 25,4 Prozent.

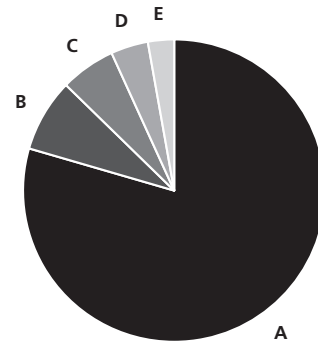
Anteile an dem Sondervermögen sind Wertpapiere, deren Preise durch die börsentäglichen Kursschwankungen der im Fonds befindlichen Vermögensgegenstände bestimmt werden und deshalb steigen oder auch fallen können (Marktpreisrisiken).

Aufgrund der Investitionen in fremde Währungen unterlag der Fonds Fremdwährungsrisiken. Die Fremdwährungsanteile waren jedoch im Berichtszeitraum sehr gering und betragen im Schnitt unter 1 Prozent des Fondsvermögens. Darüber hinaus waren Derivate im Portfolio enthalten, sodass auch hierfür spezifische Risiken wie das Kontrahentenrisiko zu beachten waren.

Die Einschätzung der im Berichtsjahr eingegangenen Liquiditätsrisiken orientiert sich an der Veräußerbarkeit von Vermögenswerten, die potenziell eingeschränkt sein kann. Der Fonds verzeichnete im Berichtszeitraum keine wesentlichen Liquiditätsrisiken.

Zur Bewertung und Vermeidung operationeller Risiken führt die Gesellschaft detaillierte Risikoüberprüfungen durch. Das Sondervermögen unterlag im Berichtszeitraum keinen besonderen operationellen Risiken.

Fondsstruktur Frankfurter-Sparinvest Deka

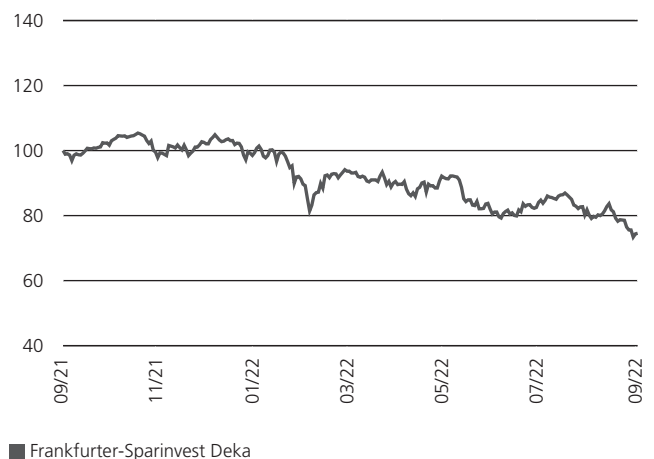


A	Deutschland	79,5%
B	Irland	7,8%
C	Niederlande	5,9%
D	Sonstige Länder	4,0%
E	Barreserve, Sonstiges	2,8%

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum Frankfurter-Sparinvest Deka

Index: 30.09.2021 = 100



Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

1) Referenzindex: 100% HDAX Total Return in EUR®. Der oben genannte Index ist eine eingetragene Marke. Der Fonds wird vom Lizenzgeber nicht gesponsert, gefördert, verkauft oder auf eine andere Art und Weise unterstützt. Die Berechnung und Lizenzierung des Index bzw. der Index-Marke stellt keine Empfehlung zur Kapitalanlage dar. Der Lizenzgeber haftet gegenüber Dritten nicht für etwaige Fehler im Index.

Frankfurter-Sparinvest Deka

Vermögensübersicht zum 30. September 2022.

Gliederung nach Anlageart - Land	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien	54.368.807,67	97,17
Deutschland	44.459.269,19	79,44
Frankreich	1.788.741,00	3,20
Irland	4.374.510,00	7,83
Luxemburg	428.434,48	0,77
Niederlande	3.317.853,00	5,93
2. Derivate	-709.329,00	-1,27
3. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	2.644.781,55	4,72
4. Sonstige Vermögensgegenstände	513.323,05	0,92
II. Verbindlichkeiten	-863.762,58	-1,54
III. Fondsvermögen	55.953.820,69	100,00

Gliederung nach Anlageart - Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien	54.368.807,67	97,17
EUR	54.368.807,67	97,17
2. Derivate	-709.329,00	-1,27
3. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	2.644.781,55	4,72
4. Sonstige Vermögensgegenstände	513.323,05	0,92
II. Verbindlichkeiten	-863.762,58	-1,54
III. Fondsvermögen	55.953.820,69	100,00

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Frankfurter-Sparinvest Deka

Vermögensaufstellung zum 30. September 2022.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.09.2022	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
Börsengehandelte Wertpapiere								54.295.547,67	97,04
Aktien								54.295.547,67	97,04
EUR								54.295.547,67	97,04
DE000A1EWWW0	adidas AG Namens-Aktien	STK		5.090	0	4.300	EUR 118,820	604.793,80	1,08
FR0000120073	Air Liquide-SA Ét. Expl. P.G. Cl. Actions Port.	STK		8.800	8.800	0	EUR 116,820	1.028.016,00	1,84
NL0000235190	Airbus SE Aandelen op naam	STK		29.500	4.800	4.900	EUR 88,650	2.615.175,00	4,67
DE000A0WMPJ6	AIXTRON SE Namens-Aktien	STK		12.000	6.000	0	EUR 24,010	288.120,00	0,51
DE0008404005	Allianz SE vink.Namens-Aktien	STK		16.080	9.000	5.500	EUR 162,380	2.611.070,40	4,67
FR0010220475	Alstom S.A. Actions Porteur	STK		21.248	33.248	12.013	EUR 16,875	358.560,00	0,64
DE000BASF111	BASF SE Namens-Aktien	STK		16.680	10.000	18.000	EUR 39,475	658.443,00	1,18
DE000BAY0017	Bayer AG Namens-Aktien	STK		44.472	22.000	10.000	EUR 48,520	2.157.781,44	3,86
DE0005190037	Bayerische Motoren Werke AG Vorzugsaktien	STK		4.250	0	0	EUR 66,200	281.350,00	0,50
DE0005158703	Bechtle AG Inhaber-Aktien	STK		12.000	16.000	4.000	EUR 36,250	435.000,00	0,78
DE0005200000	Beiersdorf AG Inhaber-Aktien	STK		3.500	6.000	5.000	EUR 100,550	351.925,00	0,63
DE000A3CQ7F4	Bike24 Holding AG Inhaber-Aktien	STK		9.400	0	0	EUR 2,440	22.936,00	0,04
DE000A1DAHH0	Brenntag SE Namens-Aktien	STK		14.500	14.500	7.600	EUR 61,880	897.260,00	1,60
DE0005313704	Carl Zeiss Meditec AG Inhaber-Aktien	STK		2.700	7.700	5.000	EUR 104,500	282.150,00	0,50
DE000CBK1001	Commerzbank AG Inhaber-Aktien	STK		90.000	170.000	80.000	EUR 7,250	652.500,00	1,17
DE000A288904	CompuGroup Medical SE & Co. KGaA Namens-Aktien	STK		3.500	3.500	0	EUR 34,580	121.030,00	0,22
DE0006062144	Covestro AG Inhaber-Aktien	STK		9.240	22.000	28.700	EUR 29,070	268.606,80	0,48
DE000DTR0CK8	Daimler Truck Holding AG Namens-Aktien	STK		10.785	24.285	13.500	EUR 22,995	248.001,08	0,44
DE000A2E4K43	Delivery Hero SE Namens-Aktien	STK		8.500	13.500	11.400	EUR 37,000	314.500,00	0,56
DE0005140008	Deutsche Bank AG Namens-Aktien	STK		61.600	110.000	157.000	EUR 7,662	471.979,20	0,84
DE0005810055	Deutsche Börse AG Namens-Aktien	STK		10.950	3.300	2.500	EUR 168,000	1.839.600,00	3,29
DE000A14KRD3	Deutsche Konsum REIT-AG Inhaber-Aktien	STK		25.778	0	0	EUR 7,960	205.192,88	0,37
DE0005552004	Deutsche Post AG Namens-Aktien	STK		51.700	5.000	8.500	EUR 31,035	1.604.509,50	2,87
DE0005557508	Deutsche Telekom AG Namens-Aktien	STK		188.300	50.000	58.000	EUR 17,694	3.331.780,20	5,95
DE000PAG9113	Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG Inh.-Vorzugs. o.St.	STK		3.600	9.600	6.000	EUR 83,100	299.160,00	0,53
DE000ENAG999	E.ON SE Namens-Aktien	STK		150.148	97.000	76.000	EUR 7,982	1.198.481,34	2,14
DE0006095003	ENCAVIS AG Inhaber-Aktien	STK		6.500	21.000	24.500	EUR 18,380	119.470,00	0,21
DE000EVNK013	Evonik Industries AG Namens-Aktien	STK		9.600	8.000	8.400	EUR 17,210	165.216,00	0,30
DE0005664809	Evotec SE Inhaber-Aktien	STK		6.400	0	5.400	EUR 17,605	112.672,00	0,20
DE0005773303	Fraport AG Ffm.Airport.Ser.AG Inhaber-Aktien	STK		6.000	4.500	6.000	EUR 38,540	231.240,00	0,41
DE0005785604	Fresenius SE & Co. KGaA Inhaber-Stammaktien	STK		19.550	0	8.500	EUR 22,220	434.401,00	0,78
DE000A3E5D64	FUCHS PETROLUB SE Namens-Vorzugsakt.	STK		7.000	15.500	11.000	EUR 25,640	179.480,00	0,32
DE000A0LD6E6	Gerresheimer AG Inhaber-Aktien	STK		6.400	10.500	12.000	EUR 49,600	317.440,00	0,57
DE0008402215	Hannover Rück SE Namens-Aktien	STK		4.000	4.000	2.300	EUR 155,000	620.000,00	1,11
DE000A161408	HelloFresh SE Inhaber-Aktien	STK		8.220	9.000	14.000	EUR 21,390	175.825,80	0,31
DE0006048432	Henkel AG & Co. KGaA Inhaber-Vorzugsaktien	STK		10.000	10.000	2.800	EUR 61,000	610.000,00	1,09
DE000A1PHFF7	HUGO BOSS AG Namens-Aktien	STK		2.800	15.000	12.200	EUR 47,800	133.840,00	0,24
DE0006231004	Infineon Technologies AG Namens-Aktien	STK		67.080	9.000	9.600	EUR 22,095	1.482.132,60	2,65
DE000A2NBX80	Instone Real Estate Group SE Inhaber-Aktien	STK		6.000	0	35.000	EUR 8,460	50.760,00	0,09
DE0006219934	Jungheinrich AG Inhaber-Vorzugsaktien	STK		12.600	12.600	0	EUR 20,580	259.308,00	0,46
DE000KSAG888	K+S Aktiengesellschaft Namens-Aktien	STK		29.000	20.000	28.000	EUR 19,380	562.020,00	1,00
DE000A2T5QH7	KATEK SE Inhaber-Aktien	STK		11.300	0	0	EUR 13,150	148.595,00	0,27
DE000KBX1006	Knorr-Bremse AG Inhaber-Aktien	STK		6.000	6.000	0	EUR 43,910	263.460,00	0,47
DE0005470405	Lanxess AG Inhaber-Aktien	STK		32.700	37.700	12.050	EUR 29,410	961.707,00	1,72
IE00BZ12WP82	Linde PLC Reg.Shares	STK		15.764	2.500	11.100	EUR 277,500	4.374.510,00	7,83
DE0007100000	Mercedes-Benz Group AG Namens-Aktien	STK		36.970	16.500	28.100	EUR 51,840	1.916.524,80	3,43
DE0006599905	Merck KGaA Inhaber-Aktien	STK		7.450	1.500	0	EUR 164,100	1.222.545,00	2,18
DE0006632003	MorphoSys AG Inhaber-Aktien	STK		6.000	0	0	EUR 21,720	130.320,00	0,23
DE000A0D9PT0	MTU Aero Engines AG Namens-Aktien	STK		500	3.500	3.000	EUR 153,950	76.975,00	0,14
DE0008430026	Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien	STK		7.900	0	1.000	EUR 249,300	1.969.470,00	3,52
DE0006452907	Nemetschek SE Inhaber-Aktien	STK		1.700	3.700	2.000	EUR 47,720	81.124,00	0,14
DE000A0D6554	Nordex SE Inhaber-Aktien	STK		10.000	10.000	0	EUR 8,102	81.020,00	0,14
LU2356314745	Novem Group S.A. Reg.Shares	STK		21.981	0	6.519	EUR 6,080	133.644,48	0,24
DE000PAH0038	Porsche Automobil Holding SE Inhaber-Vorzugsaktien	STK		12.400	15.000	20.900	EUR 61,260	759.624,00	1,36
DE0006969603	PUMA SE Inhaber-Aktien	STK		4.875	0	3.000	EUR 48,170	234.828,75	0,42
NL0012169213	Qiagen N.V. Aandelen op naam	STK		16.600	12.000	3.700	EUR 42,330	702.678,00	1,26
DE0007030009	Rheinmetall AG Inhaber-Aktien	STK		4.800	5.500	700	EUR 159,900	767.520,00	1,37
DE0007037129	RWE AG Inhaber-Aktien	STK		46.500	17.500	4.000	EUR 38,430	1.786.995,00	3,19
DE0007164600	SAP SE Inhaber-Aktien	STK		40.900	2.000	12.800	EUR 83,180	3.402.062,00	6,08
DE0007165631	Sartorius AG Vorzugsaktien	STK		1.090	950	400	EUR 347,500	378.775,00	0,68
FR0010411983	SCOR SE Actions au Porteur	STK		27.000	8.000	13.500	EUR 14,895	402.165,00	0,72
DE000A12DM80	Scout24 SE Namens-Aktien	STK		5.200	1.500	0	EUR 50,900	264.680,00	0,47
DE0007236101	Siemens AG Namens-Aktien	STK		12.590	9.800	29.700	EUR 99,690	1.255.097,10	2,24

Frankfurter-Sparinvest Deko

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.09.2022	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
DE000SHL1006	Siemens Healthineers AG Namens-Aktien		STK	13.600	10.000	13.800	EUR 43,890	596.904,00	1,07
LU2333210958	SUSE S.A. Actions Nominatives		STK	20.500	16.000	0	EUR 14,380	294.790,00	0,53
DE000SYM9999	Symrise AG Inhaber-Aktien		STK	4.800	12.400	7.600	EUR 99,120	475.776,00	0,85
DE000A2TSL71	SYNLAB AG Inhaber-Aktien		STK	11.000	11.000	14.000	EUR 12,820	141.020,00	0,25
DE000TLX1005	Talanx AG Namens-Aktien		STK	5.000	5.000	10.580	EUR 36,180	180.900,00	0,32
DE000A2YN900	TeamViewer AG Inhaber-Aktien		STK	47.000	47.000	5.350	EUR 7,832	368.104,00	0,66
DE000A1J5RX9	Telefónica Deutschland Hldg AG Namens-Aktien		STK	80.000	140.000	60.000	EUR 2,089	167.120,00	0,30
DE0007664039	Volkswagen AG Vorzugsaktien		STK	7.500	6.700	4.200	EUR 128,060	960.450,00	1,72
DE000A1ML7J1	Vonovia SE Namens-Aktien		STK	43.250	35.750	14.000	EUR 21,750	940.687,50	1,68
DE000WCH8881	Wacker Chemie AG Inhaber-Aktien		STK	730	1.500	2.170	EUR 103,800	75.774,00	0,14
DE000ZAL1111	Zalando SE Inhaber-Aktien		STK	9.000	13.000	9.000	EUR 19,775	177.975,00	0,32
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								73.260,00	0,13
Aktien								73.260,00	0,13
EUR								73.260,00	0,13
DE000A3CMGM5	APONTIS PHARMA AG Inhaber-Aktien		STK	11.100	0	0	EUR 6,600	73.260,00	0,13
Summe Wertpapiervermögen								EUR 54.368.807,67	97,17
Derivate									
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)									
Derivate auf einzelne Wertpapiere									
Wertpapier-Optionsrechte								-379.010,00	-0,68
Forderungen/ Verbindlichkeiten									
Optionsrechte auf Aktien								-379.010,00	-0,68
Münch. Rückvers.-Ges. AG (MUV2) Put Dez. 22 270		XEUR	STK	-4.000			EUR 26,025	-104.100,00	-0,19
SAP SE (SAP) Put Dez. 22 119,33		XEUR	STK	-7.542			EUR 36,450	-274.910,00	-0,49
Wertpapier-Terminkontrakte								-353.494,00	-0,63
Wertpapier-Terminkontrakte auf Aktien								-353.494,00	-0,63
Siemens AG Future (SIEH) Okt. 22		XEUR	EUR	Anzahl 200				-353.494,00	-0,63
Summe Derivate auf einzelne Wertpapiere								EUR -732.504,00	-1,31
Aktienindex-Derivate									
Forderungen/ Verbindlichkeiten									
Aktienindex-Terminkontrakte								23.175,00	0,04
DAX-Index Future (FDAX) Dez. 22		XEUR	EUR	Anzahl -6				23.175,00	0,04
Summe Aktienindex-Derivate								EUR 23.175,00	0,04
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds									
Bankguthaben									
EUR-Guthaben bei der Verwahrstelle									
Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale		EUR		2.368.129,95			% 100,000	2.368.129,95	4,23
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen									
Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale		SEK		5.633,20			% 100,000	516,13	0,00
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen									
Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale		CHF		265.223,98			% 100,000	276.135,47	0,49
Summe Bankguthaben								EUR 2.644.781,55	4,72
Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds								EUR 2.644.781,55	4,72
Sonstige Vermögensgegenstände									
Forderungen aus Anteilscheingeschäften									
		EUR		6.489,72				6.489,72	0,01
Forderungen aus Wertpapiergeschäften									
		EUR		501.926,64				501.926,64	0,90
Forderungen aus Quellensteuerrückerstattung									
		EUR		4.906,69				4.906,69	0,01
Summe Sonstige Vermögensgegenstände								EUR 513.323,05	0,92
Sonstige Verbindlichkeiten									
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften									
		EUR		-841,26				-841,26	0,00
Verbindlichkeiten aus Wertpapiergeschäften									
		EUR		-794.780,11				-794.780,11	-1,42
Allgemeine Fondsverwaltungsverbindlichkeiten									
		EUR		-68.141,21				-68.141,21	-0,12
Summe Sonstige Verbindlichkeiten								EUR -863.762,58	-1,54
Fondsvermögen								EUR 55.953.820,69	100,00
Umlaufende Anteile								STK 464.420,000	
Anteilwert								EUR 120,48	
Gesamtbetrag der Kurswerte der Wertpapiere, die Dritten als Sicherheit dienen: EUR 799.450,20									

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 30.09.2022

Schweden, Kronen	(SEK)	10,91425 = 1 Euro (EUR)
Schweiz, Franken	(CHF)	0,96049 = 1 Euro (EUR)

Frankfurter-Sparinvest Deko

Marktschlüssel

Terminbörsen

XEUR

Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzunahme zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
CHF				
CH1110425654	Montana Aerospace AG Namens-Aktien	STK	0	9.900
EUR				
DE000A3CNK42	ABOUT YOU Holding SE Inhaber-Aktien	STK	0	16.500
LU1673108939	Aroundtown SA Bearer Shares	STK	130.550	131.100
NL0011872643	ASR Nederland N.V. Aandelen op naam	STK	0	3.000
DE0006766504	Aurubis AG Inhaber-Aktien	STK	3.500	3.500
DE0005190003	Bayerische Motoren Werke AG Stammaktien	STK	0	7.150
LU1704650164	BEFESA S.A. Actions	STK	0	900
DE0005419105	CANCOM SE Inhaber-Aktien	STK	0	6.500
DE0005439004	Continental AG Inhaber-Aktien	STK	14.000	14.000
NL00150006R6	CTP N.V. Aandelen op naam	STK	21.562	21.562
DE0008232125	Deutsche Lufthansa AG vink.Namens-Aktien	STK	32.000	32.000
FR0000121147	Faurecia SE Actions Port.	STK	7.300	7.300
DE0005785802	Fresenius Medical Care KGaA Inhaber-Aktien	STK	22.500	28.650
DE0006047004	HeidelbergCement AG Inhaber-Aktien	STK	0	9.400
DE000A2NB601	JENOPTIK AG Namens-Aktien	STK	6.000	6.000
DE000KGX8881	KION GROUP AG Inhaber-Aktien	STK	4.000	14.200
DE000LEG1110	LEG Immobilien SE Namens-Aktien	STK	5.000	5.000
DE000PSM7770	ProSiebenSat.1 Media SE Namens-Aktien	STK	0	25.000
DE0006202005	Salzgitter AG Inhaber-Aktien	STK	5.000	5.000
DE000ENER6Y0	Siemens Energy AG Namens-Aktien	STK	0	36.045
NL00150001Q9	Stellantis N.V. Aandelen op naam	STK	0	19.000
DE0007493991	Ströer SE & Co. KGaA Inhaber-Aktien	STK	5.000	14.500
DE0007500001	thyssenkrupp AG Inhaber-Aktien	STK	50.000	50.000
DE000UNSE018	Uniper SE Namens-Aktien	STK	5.500	5.500
DE000VTSC017	Vitesco Technologies Group AG Namens-Aktien	STK	3.500	6.214
Nichtnotierte Wertpapiere				
Aktien				
EUR				
DE000A2G9LL1	Deutsche Industrie Grundbes.AG Inhaber-Aktien	STK	0	23.250
DE000A3MQCJ0	Deutsche Industrie REIT-AG z.Umtausch eing.Inh.-A.	STK	17.250	17.250
Andere Wertpapiere				
EUR				
DE000A31C3G1	Nordex SE Inhaber-Bezugsrechte	STK	10.000	10.000
DE000A3MQB30	Vonovia SE Inhaber-Bezugsrechte	STK	25.000	25.000

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Volumen in 1.000
Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)		
Terminkontrakte		
Aktienindex-Terminkontrakte		
Gekaufte Kontrakte:	EUR	714
(Basiswert(e): DAX Performance-Index)		
Verkaufte Kontrakte:	EUR	66.700
(Basiswert(e): DAX Performance-Index, EURO STOXX 50 Index (Price) (EUR))		
Optionsrechte		
Wertpapier-Optionsrechte		
Optionsrechte auf Aktien		
Gekaufte Kaufoptionen (Call):	EUR	3.775
(Basiswert(e): Allianz SE vink.Namens-Aktien, Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien, SAP SE Inhaber-Aktien)		
Verkaufte Verkaufsoptionen (Put):	EUR	2.875
(Basiswert(e): Allianz SE vink.Namens-Aktien, Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien, SAP SE Inhaber-Aktien)		

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0,20 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 187.494 Euro.

Frankfurter-Sparinvest Deka

Entwicklung des Sondervermögens

		EUR
I.	Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	77.233.299,34
1	Ausschüttung bzw. Steuerabschlag für das Vorjahr	-204.814,16
2	Zwischenausschüttung(en)	-,-
3	Mittelzufluss (netto)	-1.791.766,45
	a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR 1.977.689,64
	davon aus Anteilschein-Verkäufen	EUR 1.977.689,64
	davon aus Verschmelzung	EUR 0,00
	b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR -3.769.456,09
4	Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	68.015,29
5	Ergebnis des Geschäftsjahres	-19.350.913,33
	davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-15.062.387,93
	davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-7.400.564,72
II.	Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	55.953.820,69

Vergleichende Übersicht der letzten drei Geschäftsjahre

	Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
30.09.2019	71.641.871,28	137,99
30.09.2020	65.980.554,35	132,84
30.09.2021	77.233.299,34	161,99
30.09.2022	55.953.820,69	120,48

Frankfurter-Sparinvest Deka

Ertrags- und Aufwandsrechnung für den Zeitraum vom 01.10.2021 - 30.09.2022 (einschließlich Ertragsausgleich)

	EUR insgesamt	EUR je Anteil *)
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	1.551.732,22	3,34
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	317.042,21	0,68
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	0,00	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland davon Negative Einlagezinsen	-7.058,87	-0,02
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	0,00	0,00
9a. Abzug inländischer Körperschaftsteuer davon inländische Körperschaftsteuer auf inländische Dividenerträge	-232.759,72	-0,50
9b. Abzug ausländischer Quellensteuer davon aus Dividenden ausländischer Aussteller	-7.560,33	-0,02
10. Sonstige Erträge davon Zinsgutschrift auf Quellensteuerrückvergütung Fokusbank	89,52	0,00
Summe der Erträge	1.621.485,03	3,49
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	0,00	0,00
2. Verwaltungsvergütung	-864.619,25	-1,86
3. Verwahrstellenvergütung	-74.080,60	-0,16
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-13.121,28	-0,03
5. Sonstige Aufwendungen davon BaFin-Bescheinigungen davon fremde Depotgebühren davon Gebühren für Quellensteuerrückerstattung davon Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte	-25.689,30	-0,06
Summe der Aufwendungen	-977.510,43	-2,10
III. Ordentlicher Nettoertrag	643.974,60	1,39
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	7.042.031,39	15,16
2. Realisierte Verluste	-4.573.966,67	-9,85
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	2.468.064,72	5,31
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	3.112.039,32	6,70
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-15.062.387,93	-32,43
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-7.400.564,72	-15,94
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-22.462.952,65	-48,37
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	-19.350.913,33	-41,67

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung

	EUR insgesamt	EUR je Anteil ¹⁾
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	11.284.808,60	24,30
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	3.112.039,32	6,70
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt ¹⁾	5.362.875,22	11,55
2. Vortrag auf neue Rechnung	8.393.073,10	18,07
III. Gesamtausschüttung²⁾	640.899,60	1,38
1. Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2. Endausschüttung ³⁾	640.899,60	1,38

Umlaufende Anteile: Stück 464.420

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

¹⁾ Nicht ausgeschüttete Erträge werden der Wiederanlage zugeführt, sofern diese 15% des Fondsvolumens übersteigen.

²⁾ Der Abzug von Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag erfolgt gemäß § 44 Abs. 1 Satz 3 EStG über die depotführende Stelle bzw. über die letzte inländische auszahlende Stelle als Entrichtungsverpflichtete.

³⁾ Ausschüttung am 11. November 2022 mit Beschlussfassung vom 7. November 2022.

Frankfurter-Sparinvest Deka Anhang.

Zusätzliche Angaben zu den Derivaten Instrumentenart

Aktienindex-Terminkontrakte
Optionsrechte auf Aktien
Wertpapier-Terminkontrakte auf Aktien

Kontrahent

Eurex Deutschland
Eurex Deutschland
Eurex Deutschland

Exposure in EUR (Angabe nach Marktwerten)

23.175,00
-379.010,00
-353.494,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der DerivateV nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt (relativer Value-at-Risk gem. § 8 DerivateV).

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§ 37 Abs. 5 DerivateV i. V. m. § 9 DerivateV)

100% HDAX

Dem Sondervermögen wird ein derivatereies Vergleichsvermögen gegenübergestellt. Es handelt sich dabei um eine Art virtuelles Sondervermögen, dem keine realen Positionen oder Geschäfte zugrunde liegen. Die Grundidee besteht darin, eine plausible Vorstellung zu entwickeln, wie das Sondervermögen ohne Derivate oder derivative Komponenten zusammengesetzt wäre. Das Vergleichsvermögen muss den Anlagebedingungen, den Angaben im Verkaufsprospekt und den wesentlichen Anlegerinformationen des Sondervermögens im Wesentlichen entsprechen, ein derivatereies Vergleichsmaßstab wird möglichst genau nachgebildet. In Ausnahmefällen kann von der Forderung des derivatereies Vergleichsvermögens abgewichen werden, sofern das Sondervermögen Long/Short-Strategien nutzt oder zur Abbildung von z.B. Rohstoffexposure oder Währungsabsicherungen.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (§ 37 Abs. 4 Satz 1 und 2 DerivateV i. V. m. § 10 DerivateV)

kleinster potenzieller Risikobetrag 7,54%
größter potenzieller Risikobetrag 12,40%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag 10,34%

Der potenzielle Risikobetrag für das Marktrisiko des Sondervermögens wird über die Risikokennzahl Value-at-Risk (VaR) dargestellt. Zum Ausdruck gebracht wird durch diese Kennzahl der potenzielle Verlust des Sondervermögens, der unter normalen Marktbedingungen mit einem Wahrscheinlichkeitsniveau von 99% (Konfidenzniveau) bei einer angenommenen Halteperiode von 10 Arbeitstagen auf Basis eines effektiven historischen Betrachtungszeitraumes von einem Jahr nicht überschritten wird. Wenn zum Beispiel ein Sondervermögen einen VaR-Wert von 2,5% aufwies, dann würde unter normalen Marktbedingungen der potenzielle Verlust des Sondervermögens mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% nicht mehr als 2,5% des Wertes des Sondervermögens innerhalb von 10 Arbeitstagen betragen. Im Bericht wird die maximale, minimale und durchschnittliche Ausprägung dieser Kennzahl auf Basis einer Beobachtungszeitreihe von maximal einem Jahr oder ab Umstellungsdatum veröffentlicht. Der VaR-Wert des Sondervermögens darf das Zweifache des VaR-Werts des derivatereies Vergleichsvermögens nicht übersteigen. Hierdurch wird das Marktrisiko des Sondervermögens klar limitiert.

Risikomodelle (§ 37 Abs. 4 Satz 3 DerivateV i. V. m. § 10 DerivateV)

historische Simulation

Im Berichtszeitraum genutzter Umfang des Leverage gemäß der Brutto-Methode (§ 37 Abs. 4 Satz 4 DerivateV i. V. m. § 5 Abs. 2 DerivateV)

109,00%

Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben (§ 37 Abs. 6 DerivateV):

Im Berichtszeitraum wiesen keine Sicherheiten eine erhöhte Emittentenkonzentration nach § 27 Abs. 7 Satz 4 DerivateV auf.

Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften
Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften

EUR 0,00
EUR 0,00

Umlaufende Anteile
Anteilwert

STK 464.420
EUR 120,48

Angaben zu Bewertungsverfahren

Die Bewertung der Vermögensgegenstände erfolgt durch die Verwaltungsgesellschaft auf Grundlage der gesetzlichen Regelungen im Kapitalanlagegesetzbuch (§ 168) und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und -Bewertungsverordnung (KARBV).

Aktien / aktienähnliche Genussscheine / Beteiligungen

Aktien und aktienähnliche Genussscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzzolumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genussscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Renten / rentenähnliche Genussscheine / Zertifikate / Schuldscheindarlehen

Für die Bewertung von Renten, rentenähnlichen Genussscheinen und Zertifikaten, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind, wird grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs zugrunde gelegt. Renten, rentenähnliche Genussscheine und Zertifikate, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit marktnahen Kursstellungen (in der Regel Brokerquotes, alternativ mit sonstigen Preisquellen) bewertet, welche auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden. Die Bewertung von Schuldscheindarlehen erfolgt in der Regel mit Modellbewertungen, die von externen Dienstleistern bezogen und auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden.

Investmentanteile

Investmentanteile werden zum letzten von der Investmentgesellschaft festgestellten Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Börsenkurs bewertet.

Derivate

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit Verkehrswerten bewertet, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

Bankguthaben

Bankguthaben wird zum Nennwert bewertet.

Sonstiges

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Gesamtkostenquote (laufende Kosten)

1,42%

Frankfurter-Sparinvest Deka

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Fonds an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend - meist jährlich - Vermittlungsentgelte als so genannte "Vermittlungsprovisionen" bzw. "Vermittlungsfolgebprovisionen".

Wesentliche sonstige Erträge		
Zinsgutschrift auf Quellensteuerrückvergütung Fokusbank	EUR	89,52
Wesentliche sonstige Aufwendungen		
BaFin-Bescheinigungen	EUR	976,83
Fremde Depotgebühren	EUR	1.948,97
Gebühren für Quellensteuerrückerstattung	EUR	867,65
Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte	EUR	21.895,85
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt	EUR	381.459,11

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka Investment GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung“ (MKV) der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft.

Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der Deka Investment GmbH umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen.

Für die Mitarbeiter und Geschäftsführung der Deka Investment GmbH findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung.

Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlagenerfolgsprämien, werden bei der Deka Investment GmbH nicht gewährt.

Bemessung des Bonuspools

Der Bonuspool leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka Investment GmbH - aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 5a KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden.

Bei der Bemessung der variablen Vergütung sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeiters, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeiters, der Erfolgsbeitrag der Deka Investment GmbH bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Zur Bemessung des individuellen Erfolgsbeitrags des Mitarbeiters werden sowohl quantitative als auch qualitative Kriterien verwendet, wie z.B. Qualifikationen, Kundenzufriedenheit. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt.

Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeiter erfolgt durch die Geschäftsführung. Die Vergütung der Geschäftsführung wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitern

Die variable Vergütung der Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitern, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitern (zusammen als "risikorelevante Mitarbeiter") unterliegt folgenden Regelungen:

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeiter ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.
- Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitern unterhalb der Geschäftsführungsebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung und wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausgezahlt.
- Risikorelevante Mitarbeiter, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 75 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt.

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß den geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2021 fand im Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka Investment GmbH war im Geschäftsjahr 2021 angemessen ausgestaltet. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka Investment GmbH* gezahlten Mitarbeitervergütung

davon feste Vergütung	EUR	52.919.423,38
davon variable Vergütung	EUR	43.285.414,31
	EUR	9.634.009,07

Zahl der Mitarbeiter der KVG

455

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka Investment GmbH* gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen** Geschäftsführer

	EUR	7.381.436,36
	EUR	2.103.677,90

Frankfurter-Sparinvest Deka

weitere Risk Taker	EUR	1.913.005,27
Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	488.811,00
Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risk Taker	EUR	2.875.942,19

* Mitarbeiterwechsel innerhalb der Deka-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt.

** weitere Risk Taker: alle sonstigen Risk Taker, die nicht Geschäftsführer oder Risk Taker mit Kontrollfunktionen sind. Mitarbeiter in Kontrollfunktionen: Mitarbeiter in Kontrollfunktionen, die als Risk Taker identifiziert wurden oder sich auf derselben Einkommensstufe wie Risk Taker oder Geschäftsführer befinden.

Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Das Sondervermögen hat im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen-, Pensions- oder Total Return Swap-Geschäfte getätigt. Zusätzliche Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften sind daher nicht erforderlich.

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

Basierend auf dem Gesetz zur Umsetzung der zweiten Aktionärsrechterrichtlinie (ARUG II) macht die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu § 134c Abs. 4 AktG folgende Angaben:

Wesentliche mittel- bis langfristige Risiken

Informationen zu den wesentlichen allgemeinen mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens sind im Verkaufsprospekt unter dem Abschnitt „Risikohinweise“ aufgeführt. Für die konkreten wesentlichen Risiken im Geschäftsjahr verweisen wir auf den Tätigkeitsbericht.

Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten

Die Zusammensetzung des Portfolios und die Portfolioumsätze können der Vermögensaufstellung bzw. den Angaben zu den während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäften, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, entnommen werden. Die Portfolioumsatzkosten werden im Anhang des vorliegenden Jahresberichts ausgewiesen (Transaktionskosten).

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Die Anlageziele und Anlagepolitik des Fonds werden im Tätigkeitsbericht dargestellt. Bei den Anlageentscheidungen werden die mittel- bis langfristigen Entwicklungen der Portfoliogesellschaften berücksichtigt. Dabei soll ein Einklang zwischen den Anlagezielen und Risiken sichergestellt werden.

Einsatz von Stimmrechtsberatern

Zum Einsatz von Stimmrechtsberatern informieren der Mitwirkungsbericht sowie der Stewardship Code der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Dokumente stehen auf folgender Internetseite zur Verfügung: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil> (Corporate Governance).

Handhabung der Wertpapierleihe und Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten

Auf inländischen Hauptversammlungen von börsennotierten Aktiengesellschaften übt die Kapitalverwaltungsgesellschaft das Stimmrecht entweder selbst oder über Stimmrechtsvertreter aus. Verliehene Aktien werden rechtzeitig an die Kapitalverwaltungsgesellschaft zurückübertragen, sodass diese das Stimmrecht auf Hauptversammlungen wahrnehmen kann. Für die in den Sondervermögen befindlichen ausländischen Aktien erfolgt die Ausübung des Stimmrechts insbesondere bei Gesellschaften, die im EURO STOXX 50® oder STOXX Europe 50® vertreten sind, sowie für US-amerikanische und japanische Gesellschaften mit signifikantem Bestand, falls diese Aktien zum Hauptversammlungstermin nicht verliehen sind. Zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften informieren der Stewardship Code und der Mitwirkungsbericht der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die entsprechenden Dokumente stehen Ihnen auf folgender Internetseite zur Verfügung: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil> (Corporate Governance).

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Ermittlung Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste:

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Berichtszeitraum die in den Anteilpreis einfließenden Wertansätze der im Bestand befindlichen Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Berichtszeitraumes mit den Summenpositionen zum Anfang des Berichtszeitraumes die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Bei den unter der Kategorie „Nichtnotierte Wertpapiere“ ausgewiesenen unterjährigen Transaktionen kann es sich um börsengehandelte bzw. in den organisierten Markt einbezogene Wertpapiere handeln, deren Fälligkeit mittlerweile erreicht ist und die aus diesem Grund der Kategorie nichtnotierte Wertpapiere zugeordnet wurden.

Die Klassifizierung von Geldmarktinstrumenten erfolgt gemäß Einstufung des Informationsdienstleisters WM Datenservice und kann in Einzelfällen von der Definition in § 194 KAGB abweichen. Insofern können Vermögensgegenstände, die gemäß § 194 KAGB unter Geldmarktinstrumente fallen, in der Vermögensaufstellung außerhalb der Kategorie „Geldmarktpapiere“ ausgewiesen sein.

Frankfurt am Main, den 21. Dezember 2022
Deka Investment GmbH
Die Geschäftsführung

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers.

**An die Deka Investment GmbH,
Frankfurt am Main**

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Frankfurter-Sparinvest Deka – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2021 bis zum 30. September 2022, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2022, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2021 bis zum 30. September 2022 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Deka Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Deka Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu

verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Deka Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Deka Investment GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Deka Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Deka Investment GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen,

dass das Sondervermögen durch die Deka Investment GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 23. Dezember 2022

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kühn
Wirtschaftsprüfer

Steinbrenner
Wirtschaftsprüfer

Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe.

Verwaltungsgesellschaft

Deka Investment GmbH
Lyoner Straße 13
60528 Frankfurt am Main

Rechtsform

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Sitz

Frankfurt am Main

Gründungsdatum

17. Mai 1995; die Gesellschaft übernahm das Investmentgeschäft der am 17. August 1956 gegründeten Deka Deutsche Kapitalanlagegesellschaft mbH.

Eigenkapitalangaben zum 31. Dezember 2021

gezeichnetes und eingezahltes Kapital: EUR 10,2 Mio.
Eigenmittel: EUR 93,1 Mio.

Alleingesellschafterin

DekaBank Deutsche Girozentrale
Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt am Main

Aufsichtsrat

Vorsitzender

Dr. Matthias Danne
Stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main;
Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main und der Deka Immobilien Investment GmbH, Frankfurt am Main und der WestInvest Gesellschaft für Investmentfonds mbH, Düsseldorf

Stellvertretende Vorsitzende

Birgit Dietl-Benzin
Mitglied des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main;
Stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrates der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main und der S Broker AG & Co. KG, Wiesbaden;
Mitglied des Aufsichtsrates der S Broker Management AG, Wiesbaden

Mitglieder

Dr. Fritz Becker, Wehrheim

Joachim Hoof
Vorsitzender des Vorstandes der Ostsächsische Sparkasse Dresden, Dresden

Jörg Münning
Vorsitzender des Vorstandes der LBS Westdeutsche Landesbausparkasse, Münster

Peter Scherkamp, München

Geschäftsführung

Dr. Ulrich Neugebauer (Sprecher)
Mitglied des Aufsichtsrates der S-PensionsManagement GmbH, Köln
und der Sparkassen Pensionsfonds AG, Köln;
Vorsitzender des Aufsichtsrates der IQAM Invest GmbH, Salzburg

Jörg Boysen

Thomas Ketter
Mitglied der Geschäftsführung der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main;
Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der IQAM Invest GmbH, Salzburg

Thomas Schneider
Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka International S.A., Luxemburg;
Mitglied der Geschäftsführung der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main;
Mitglied des Aufsichtsrates der IQAM Invest GmbH, Salzburg

Abschlussprüfer der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Sondervermögen

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
The Squaire
Am Flughafen
60549 Frankfurt am Main

Verwahrstelle

Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale
Main Tower
Neue Mainzer Straße 52 - 58
60311 Frankfurt am Main
Deutschland

Rechtsform

rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz

Frankfurt am Main und Erfurt

Haupttätigkeit

Geschäftsbank, Retailbank, Verbundbank und öffentliche Förderbank

Stand: 30. September 2022

Die vorstehenden Angaben werden in den Jahres- und ggf. Halbjahresberichten jeweils aktualisiert.



Deka Investment GmbH
Lyoner Straße 13
60528 Frankfurt am Main
Postfach 11 05 23
60040 Frankfurt am Main

Telefon: (0 69) 71 47 - 0
www.deka.de

